

# SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAOTAL



[www.schlettau-im-erzgebirge.de](http://www.schlettau-im-erzgebirge.de)

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 21 · 24. November 2010 · Nummer 12 · 0,33 Euro

Eine schöne, freudvolle Weihnachtszeit und ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2011 Gesundheit, Wohlergehen und Gottes reichsten Segen wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Schlettau und Ortsteil Dörfel  
Ihr Bürgermeister Axel Bräuer,  
der Stadtrat sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Stadtverwaltung Schlettau



# Frohe Weihnachten

## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Weihnachten steht vor der Tür und erinnert uns daran, das Jahr 2010 geht unaufhaltsam zur Neige. Überall in Schlettau und Dörfel begegnen wir Kerzen und Lichterglanz. Mühevoll geschmückte und beleuchtete Fenster sowie Tannenbäume oder auch ganze Häuserfronten erfreuen uns an den länger werdenden Abenden. Den steigenden Strompreisen zum Trotz halten wir an unserer erzgebirgischen Tradition fest und so werden die Beleuchtungseffekte eher mehr und ausgefallener.

Jedes Jahr nehmen sich viele Menschen vor, die Weihnachtszeit ruhiger anzugehen und Alltagsstress und Hektik hinter sich zu lassen. Doch genau dieser Wunsch, Weihnachten zu einem Fest der Besinnung, Liebe, Friede, Freude, Ruhe und Glauben für die ganze Familie zu zelebrieren scheint oft unerfüllbar und kann auch zu einer persönlichen Belastung werden.

Denn wir Menschen haben Weihnachten auch mit viel zu viel Kommerz und Kitsch belastet und Konflikte lösen sich nicht, eben weil "nur Weihnachten" ist. Und so sind auch meine Gedanken bei all den Menschen, denen es nicht so gut geht, weil sie krank oder einsam sind oder einen schweren Verlust hinnehmen mussten. Vielleicht finden sich für diese Menschen gerade zu Weihnachten Familienmitglieder, Nachbarn, Freunde oder ehrenamtlich Tätige, die ihnen Trost und Freude bringen.

Trotz aller nachdenklichen Worte wünsche ich Ihnen ein Weihnachten der Ruhe und Entspannung, besonders den Arbeitnehmern und Chefs, die gerade vor Weihnachten noch mal richtig ran müssen und damit ordentlich unter Stress stehen.

Ich wünsche Ihnen ein Weihnachten, das Licht in die Welt bringt, das Licht der Erkenntnis und der Mitmenschlichkeit. Ich wünsche Ihnen ein Fest der Liebe und Begegnung.

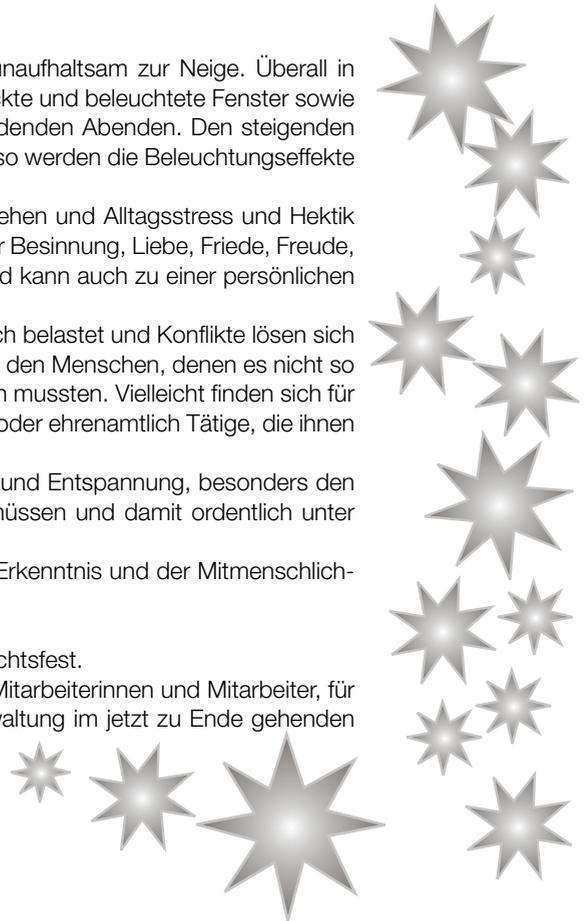
Ich wünsche Ihnen ein Fest der Besinnung und des Glaubens.

Ich wünsche Ihnen allen vom ganzen Herzen ein frohes und erholsames Weihnachtsfest.

Ich möchte die heutige Gelegenheit auch dazu nutzen, mich im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft und Verwaltung im jetzt zu Ende gehenden Jahr 2010 zu bedanken.

*Ihr Bürgermeister*

*Axel Bräuer*



## **Amtliche Bekanntmachungen**

### **Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung am 23. September 2010**

#### **Beschluss-Nr. 94/10**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau stimmt den Änderungsvorschlägen zur Tagesordnung einstimmig zu.

#### **Beschluss-Nr. 95/10**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 26. August 2010.

#### **Beschluss-Nr. 96/10**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau gibt dem Ausscheidensuchen der Frau Stadträtin Iris Thiele vom 17. Juni 2010 statt. Frau Stadträtin Iris Thiele scheidet somit ab dem 23. September 2010 aus dem Stadtrat der Stadt Schlettau aus.

#### **Beschluss-Nr. 97/10**

Gemäß § 34 Absatz 2 SächsGemO stellt der Stadtrat der Stadt Schlettau fest, dass nach Ausscheiden der Frau Iris Thiele aus dem Stadtrat der Stadt Schlettau als nächste Ersatzperson der Bewerber der Liste Freie Wähler Bürgerforum e. V. (FWBF) Herr André Günther in den Stadtrat der Stadt Schlettau nachrückt.

#### **Beschluss-Nr. 98/10**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, für die Feierlichkeiten zum 20. Jubiläum der Deutschen Wiedervereinigung in der Stadt Schlettau, am 2. und 3. Oktober 2010, eine Summe in Höhe von 8.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Einnahmen aus Verkäufen zu diesen Feierlichkeiten und sind als außerplanmäßige Ausgaben aus der Rücklage des Haushaltsplanes der Stadt Schlettau zu entnehmen.

#### **Beschluss-Nr. 99/10**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt im Zusammenhang mit dem Grundstücksankauf der Flurstück Nr. 574 der Gemarkung Schlettau und der Flurstücke Nr. 194/1 und 195/1 der Gemarkung Dörfel die Finanzierung des Kaufpreises in Höhe 8.817,95 Euro als außerplanmäßige Ausgaben aus der Rücklage.

#### **Beschluss-Nr. 100/10**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr. 1186/16 der Gemarkung Schlettau, zur Hälfte Eigentümer Stadt Schlettau/zur Hälfte Eigentümer Frau Schenk, Herr Patzschke, an den Freistaat Sachsen Straßenbauverwaltung Zwickau mit 190 m<sup>2</sup> zu einem Verkaufspreis in Höhe von 3,50 €/m<sup>2</sup>.

#### **Beschluss-Nr. 101/10**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts für die im Kaufvertrag Nr. 540/2010 Notar Fürle Stollberg durch die BWG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH Berlin an die AFS Agrarfarm GmbH Schlettau und Co. Betriebs KG verkauften Flurstücke unter § 1 Pkt. f) Grundbuch von Schlettau, Grundbuchblatt 01228 im Bestandsverzeichnis unter laufender Nummer 5 eingetragenen Flurstück der Gemarkung Schlettau 645 mit 1,5809 ha und laufende Nr. 6 der Gemarkung Schlettau Flurstück Nr. 1101/5 mit 0,2472 ha.

Stadtverwaltung Schlettau

Schlettau, den 29.11.2010

### **Bekanntmachung der Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen (Ortsstraßen)**

Genauere Bezeichnung der Straße:	Kleine Böhmisches Straße
Stadt/Gemeinde:	Stadt Schlettau
Landkreis:	Erzgebirgskreis

#### **I. Anlass**

Widmung (§ 6 SächsStrG), Verfügung vom 28.10.2010

#### **II. Inhalt der Eintragung**

Neuanlegung Bestandsblatt 33, Karteiblatt 69 in der Einteilung der Ortsstraßen mit folgender Eintragung:

1. Kleine Böhmisches Straße
2. Teil von Fl.-Nr.: 559/2; Teil von Fl.-Nr.: 560/2

3. Flurstück Nr. 559/3 der Gemarkung Schlettau  
 4. Böhmisches Straße (S 267) in Höhe Hausnr. 68  
 Länge: 0,090 km  
 Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Schlettau.

### III. Hinweis

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt **in der Zeit vom 01.12.2010 bis zum 31.12.2010** in der Stadtverwaltung Schlettau, Sekretariat, 1. Obergeschoss, Markt 1, 09487 Schlettau während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Schlettau, Markt 1, 09487 Schlettau, einzulegen.

Schlettau, den 29.11.2010



Bräuer  
Bürgermeister

## Informationen aus dem Rathaus

### Mitteilung des Ordnungsamtes der Stadt Schlettau

#### Räum- und Streupflicht

Im Hinblick auf das Eintreten der winterlichen Witterung weisen wir alle Eigentümer, Besitzer, Pächter und Mieter, welche als Anlieger an einer öffentlichen Straße, eines Weges oder eines Platzes sich befinden, darauf hin, der Räum- und Streupflicht nachzukommen, damit eine Befahr- oder Begehrbarkeit gewährleistet werden kann und Unfallrisiken vermieden werden.

(Straßenreinigungssatzung der Stadt Schlettau vom 24.11.2000)  
 Besonders verweisen wir auf § 8 Abs. 10, wo festgelegt ist, dass die Ausführungszeiten für das Räumen und Streuen werktags von 07.00 bis 20.00 Uhr und sonn- und feiertags von 08.00 bis 20.00 Uhr sind. Das Schneeräumen und Streuen ist in diesen Zeiten so oft zu wiederholen, wie es aufgrund der Witterungsbedingungen zur Verhütung von Gefahren für Personen oder Sachen erforderlich ist. Des Weiteren verweisen wir darauf, dass der Einsatz von Tausalz nur bei Eisglätte gestattet werden kann. Es ist zu beachten, dass der Schnee nicht in fließende Gewässer (Zschopau oder Rote Pfütze bzw. Teiche) gebracht werden darf. Ebenso sind Ablagerungen auf Straßen und Gehwegen verboten. Streumaterial kann bei den einschlägigen Gewerbetreibenden bzw. der Firma Bögl (Steinbruch) sowie im Bauhof (gegen Bezahlung) erworben werden.

**Wir bitten um Einhaltung oben angeführter Maßnahmen. Zuwiderhandlungen werden als Ordnungswidrigkeiten geahndet.**

#### Parken von Fahrzeugen

Bei der Durchführung eines reibungslosen Räum- und Streudienstes mit Räumgeräten im kommenden Winter bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass am Straßenrand oder im Fahrbahnbereich abgestellte Fahrzeuge erheblich die ordnungsgemäße Schneeberäumung behindern. Nicht nur Winterdienstfahrzeuge, sondern auch ein möglicher Notdiensteinsatz kann somit gefährdet werden und es kann hierdurch bis zur Nichtdurchführbarkeit des Einsatzes kommen. Dies kann auch schwerwiegende Folgen für den Fahrzeugführer des betreffenden abgestellten Fahrzeuges haben. Ebenso kann es zu Beschädigungen an Fahrzeugen oder an Verkehrseinrichtungen kommen.

Um die öffentliche Ordnung und Sicherheit zu garantieren und den Einsatz vorgenannter Einsatzfahrzeuge, wozu auch Rettungsfahrzeuge (Notarzt, Feuerwehr u. a.) sowie Ver- und Entsorgungsfahrzeuge gehören, bitten wir die betreffenden Fahrzeughalter oder -führer, ihre Fahrzeuge nur auf den dafür vorgesehenen Stellflächen abzustellen bzw. hierfür die eigenen Grundstückseinfahrten oder Garagen zu nutzen. Wir weisen hierbei insbesondere auf die Einhaltung der §§ 1 und 12 StVO, wonach jeder Fahrzeugführer auf die gegenseitige Rücksichtnahme sowie die Einhaltung der Parkordnung verpflichtet ist. Besonders an engen Straßen oder Einmündungen der Stadt Schlettau sowie an Bereichen in Wohngebieten macht sich ein Parken außerhalb der Fahrbahnen unbedingt erforderlich.

Müllkübel sind möglichst nur am Abfahrtstag morgens an den jeweiligen Abholort zu bringen und nach Entleerung sofort wieder ins Grundstück zu stellen. Eine Abholung ist durch Räumen und Streuen der Standorte zu gewährleisten.

Sollten diese vorgenannten Weisungen nicht befolgt werden, sieht sich die Stadtverwaltung gezwungen, durch geeignete Beschilderungen die notwendigen Erfordernisse durchzusetzen. Zuwiderhandlungen gegen die Räum- und Streusatzung bzw. die Bestimmungen der StVO stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, welche als solche geahndet werden kann.

Die Stadt Schlettau ist bemüht, die öffentlichen Wege und Plätze sowie Straßen innerhalb geschlossener Ortslage, gemäß § 51 Straßengesetz, nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit und der personellen und sachlichen Ausstattung von Schnee zu räumen und bei Eisglätte zu streuen. Hierbei weisen wir darauf hin, dass insbesondere die Stadt verpflichtet ist, nur gefährliche und verkehrswichtige Bereiche zu streuen, um den Straßenverkehr zu sichern. Zur Erfüllung der Verkehrspflicht wurden dabei besondere Prioritäten gesetzt für Bereiche, wo besonders starker Fußgängerverkehr herrscht, z. B. Bushaltestellen, Fußgängerampel, öffentliche Gebäude und Einrichtungen. Wir bitten deshalb um Nachsicht, wenn alle Bereiche des kommunalen Straßennetzes nicht früh sofort geräumt werden können bzw. gemäß ihrer Priorität erst geräumt und gestreut werden, wenn die verkehrswichtigen Stellen versorgt sind. Das Ordnungsamt wünscht allen Verkehrsteilnehmern und Fußgängern eine unfallfreie Fahrt und ein gefahrloses Begehen der Verkehrsflächen in der Winterzeit.

### Bekanntmachung

Die Kleiderkammer in Schlettau bleibt ab dem **23. November 2010** über die Wintermonate geschlossen.

### Beginn der Heizperiode

#### Hinweise zum Heizen mit Holz

**Gemäß der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verordnung über Kleinfeuerungsanlagen) ist darauf zu achten:**

- Das nur solche Heizgeräte Verwendung finden, welche von der Herstellung für den Brennstoff Holz vorgesehen sind, (ehemalige DDR-Gliederkessel sind für das Beheizen mit Holz nicht zugelassen, da es infolge Sauerstoffmangels zum Schwelen des Brennmaterials kommt)
- Es darf nur ausschließlich trockenes Holz verwendet werden. Lagerung ca. 2 bis 3 Jahre, Restfeuchte maximal 20 - 30 %. Das Holz sollte in Scheite gespalten sein. Gut belüftet und trocken lagern.
- Der Brennstoff Holz benötigt während des gesamten Abbrandes eine ausreichende Luftzufuhr. Ist die Luftzufuhr gering, oder wird diese zu stark gedrosselt, kann das Holz anfangen zu koken. Ein Verrußen ist dann die Folge.

- Die Heizquelle muss entsprechend den baulichen Bestimmungen an einem dementsprechenden Schornstein angeschlossen sein, was im Zusammenhang mit Schornsteinquerschnitt, -länge und -isolierung den „Zug“ entwickelt und somit die Verbrennung begünstigt oder einschränkt. Hierbei ist ratsam, den für den Kehrbezirk zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu konsultieren.
- Das Verbrennen von Abfall oder von nicht geeigneten Brennstoffen (z. B. lackiertes, verleimtes oder imprägniertes Holz) führt zu Schäden am Gerät und ist gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz verboten.

Die Immissionsschutzbehörde des Landratsamtes Erzgebirge in Verbindung mit dem Bezirksschornsteinfegermeister und der Stadt Schlettau behält sich Kontrollen zur Einhaltung der Bestimmungen aus o. g. Verordnung vor.

Verstöße gegen diese Verordnung oder das Immissionsschutzgesetz stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können als solche geahndet werden.

### Freie Wohnungen

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, WC	50 qm
1 Wohnung; 3-Zimmer,	59,5 qm,
	Dachgeschoss
1 Wohnung; Schl.-zi., Wo.-zi., Küche, DU, WC	50,9 qm,
	Dachgeschoss

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Vom **23.12.2010 bis 31.12.2010**

In der Zeit vom **23. bis 31.12.2010** haben wir geänderte Öffnungszeiten.

**Donnerstag, 23.12.:**

**Crottendorf: 08.00 - 12.00 Uhr**

**Schlettau: 08.00 - 12.00 Uhr**

**Montag, 27.12.:**

**Scheibenberg: 08.00 - 12.00 Uhr**

**Dienstag, 28.12.:**

**Crottendorf: 08.00 - 12.00 Uhr**

**Donnerstag, 30.12.:**

**Crottendorf: 08.00 - 12.00 Uhr**

**Schlettau: 08.00 - 12.00 Uhr**

### Wichtige Termine

#### Freiwillige Feuerwehr Schlettau

**Dienstag, 14.12.2010, 18.00 Uhr Wehrleitung**  
Weihnachtsfeier



#### Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 04.12.2010 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 11.15 Uhr statt.

#### Jugendfeuerwehr Schlettau/Dörfel

**Freitag, 03.12.2010, 17:00 Uhr N. Janowsky**  
Videoabend

**Freitag, 10.12.2010, 17:00 Uhr C. Dietze**  
Arbeitsschutzbelehrung u. Winterfestmachung der JFW Geräte

**Freitag, 17.12.2010, 17:00 Uhr Jugendleitung**  
Weihnachtsfeier u. Auswertung des Dienstjahres



**Deutsches Rotes Kreuz DRK-Blutspendedienst Ost für Berlin Brandenburg und Sachsen**

### Der DRK-Blutspendedienst sagt allen Blutspendern herzlichen Dank

Auch im Jahr 2010 konnte der DRK-Blutspendedienst Ost zahlreichen Patienten bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutkonserven helfen. Grundlage dafür waren die vielen bereitwilligen Blutspender. Ihnen gebührt allerhöchster Dank und Anerkennung!

Leider ist die Blutspende noch etwas „Besonderes“. Dabei sollte es normal sein, dass jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 71 Jahren zumindest von Zeit zu Zeit Blut spendet. Normalität ist es schließlich auch, dass jedem - auch jedem der noch nie Blut gespendet hat - im Notfall geholfen wird. Leider verlässt sich der überwiegende Teil der Bevölkerung dann darauf, dass Blutkonserven immer bereitstehen. Durch die Beteiligung von nur ca. 3 % der Bevölkerung an Blutspendeaktionen ist fast nie ein ausreichender Vorrat im Kühllager des Blutspendedienstes vorhanden. Dadurch entstehen immer wieder Engpässe, die nur schwer zu überbrücken sind. Unter Umständen müssen dann geplante Operationen verschoben werden. Schon 1 % mehr Blutspender würden ausreichen, die Situation zu stabilisieren.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende, denn für einen Patienten ist die Gesundheit das beste Geschenk! Allen Blutspendern wünschen wir für 2011 alles Gute!

*Ihr DRK-Blutspendedienst*

Der letzte Blutspendettermin dieses Jahres

**in Schlettau: am Donnerstag, 16.12.2010, 15.00 - 18.30 Uhr**  
**Grundschule, Beutengraben**

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Mittwoch, der 22. Dezember 2010**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Freitag, der 10. Dezember 2010**



**Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel**

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer
- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Marco Müller in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Anzeigenberater: Christina Schönfelder, Funktel.: 01 72/3 70 43 36; Telefax: 03 72 96/1 49 29; Telefon: 03 72 96/31 08
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**IMPRESSUM**

**Schulnachrichten**

**Weihnachtsfrieden**

*Dämmerlicht und Nebelfelder  
schneebedeckte Einsamkeit  
wundersamer Weihnachtsfrieden  
auf der sonst so lauten Welt.*

*Ab und zu, man hört es kaum  
geht ein Rauschen durch den Wald  
und ich hör ein Glöckchen klingen  
das leis zu mir herüber hallt.*

*Am Waldrand steht ein kleines Häuschen  
duckt sich in den tiefen Schnee  
hell erleuchtet grüßen Fenster  
spiegeln sich im kleinen See.*

*Leise fallen dicke Flocken  
aus dem schwarzen Himmelszelt  
und so geh ich durch die stille  
weihnachtliche Winterwelt.*

*Angelika Stender*

Möge auch bei allen Eltern, Freunden und Partnern unserer Grundschule in Schlettau der Weihnachtsfrieden Einzug halten.

Herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und geleistete Unterstützung zum Wohle unserer Kinder im Jahr 2010.

Eine schöne Weihnachtszeit wünschen herzlichst

die Lehrerinnen der Grundschule Schlettau

**Projekttag in der Grundschule Schlettau „Zu den Sternen lasst uns fliegen“**

Eine Woche lang lernten die Kinder fächerverbindend vieles über den Weltraum.

Alle Klassen besuchten an einem Tag das Planetarium in Drebach. Voller Stolz zeigten die Schüler der Klasse 1 ihre gebastelten Astronautenhelme und ihre Raketen.



In Klasse 2 wurden Modelle zum Thema Sonne, Mond und Sterne erarbeitet. Außerdem erfanden sie Spielregeln für ein Würfelspiel.

Die Kinder der Klasse 3 studierten das Märchen „Sterntaler“ ein und führten es den anderen vor.

Die Klasse 4 beschäftigte sich mit unserem Sonnensystem. Hier wurden Berechnungen durchgeführt, Entfernungen dargestellt und Saturnmodelle gebaut. Eine Schülerin schrieb das Lesestück „Die Bewohner des Planeten Hortus“ und die Kinder der Klasse gestalteten daraus ein Theaterstück.

Die Ergebnisse wurden am letzten Tag in der Turnhalle präsentiert. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Eltern, die uns unterstützt haben.



Die Lehrer und Schüler der Grundschule Schlettau

## 5. Sächsische Geografie-Olympiade 2010/2011



Am 28.10.2010 fand in Aue die 2. Stufe des Geo-Wettbewerbes der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Chemnitz statt.

In 3 Teilbereiche ist dieser Wettbewerb gegliedert:

- Komplexes geografisches Wissen
- Topografisches Wissen
- Allgemeinwissen/Denkспорт

Für unsere Schule starteten **Desiree Koopmann Klasse 7** und **Theresa Möckel Klasse 10**.

Beide waren sehr erfolgreich, Theresa Möckel hat sich für die Endrunde am 18.11. 2010 in Chemnitz qualifiziert.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Bild und Text: Ines Wagner - Fachlehrer Geografie



*In einer Atempause die erreichten Ziele genießen  
In einem Augenblick neue Horizonte erkennen  
Mit Kraft und Zuversicht ins neue Jahr starten  
In diesem Sinne wünschen wir allen Schülern,  
Eltern, Partnern sowie Sponsoren der  
Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg  
fröhliche Weihnachtstage sowie alles Gute und  
Erfolg für 2011.*

*Die Lehrerinnen, Lehrer und Schulleitung*

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der **Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 0 37 33/1 92 22** zu erreichen.

#### Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Mi.	13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag 13.00 Uhr - Montag 07.00 Uhr
Feiertage	07.00 Uhr - 07.00 des Folgetages

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

27./28.11.2010	Herr Dr. Achim Awißus Annaberg-Buchholz, B.-Uthmann-Ring 156 Tel.: 0 37 33/5 75 83
04./05.12.2010	Herr Zahnarzt Andreas Steinberger Crottendorf, An der Arztpraxis 56 D Tel.: 03 73 44/82 62
11./12.12.2010	Frau Dr. Bettina Levin Sehmatal - Sehma, Talstraße 4 Tel.: 0 37 33/6 62 70
18./19.12.2010	Herr Dr. Achim Awißus Annaberg-Buchholz, B.-Uthmann-Ring 156 Tel.: 0 37 33/5 75 83
24.12.10	Frau Dipl.-Strom. Birgit Schneider Annaberg-Buchholz, Wolkensteiner Straße 27 Tel.: 0 37 33/4 42 26
25.12.10	Frau Dipl.-Strom. Christine Lorenz Scheibenberg, R.-Breisheid-Straße 22 Tel.: 03 73 49/82 56
26.12.10	Herr Zahnarzt Jan Horwarth Annaberg-Buchholz, Karlsbader Straße 3 Tel.: 0 37 33/6 60 46
31.12.10	Herr Zahnarzt Tino Schlenz Annaberg-Buchholz, Wolkensteiner Straße 2 a Tel.: 0 37 33/2 00 67
01.01.11	Herr Dipl.-Strom. Lars Zimmermann Annaberg-Buchholz, Adam-Ries-Straße 2 Tel.: 0 37 33/2 24 53
02.01.11	Frau Dipl.-Strom. Heike Müller Annaberg-Buchholz, Große Kirchgasse 6 Tel.: 0 37 33/4 21 05

Landratsamt Erzgebirgskreis Marienberg, 15.09.2010  
Abt. 2 Jugend, Soziales und Gesundheit AZ: 508.111/10-241  
Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt  
SG Tierseuchenbekämpfung/Tierarzneimittelüberwachung

### Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 29.11. bis 02.01.2011

#### Gebiet Annaberg

##### 29.11. - 05.12.2010

Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau  
OT Dörfel  
Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder 01 71/2 33 67 10  
Herr TA Lindner/Thum OT Herold  
Tel. (03 72 97) 47 63 12 oder 01 62/3 79 44 19

##### 06.12. - 12.12.2010

Frau TÄ Sandy Dathe/Gelenau  
Tel. (03 72 97) 76 56 49 oder 01 74/3 16 00 20

##### 13.12. - 19.12.2010

Herr Dr. Rolf Meier/Königswalde  
Tel. (0 37 33) 2 27 34 oder 01 70/5 23 85 34

**20.12. - 26.12.2010**

Herr Dr. Reinhold Weigelt/Annaberg-Buchholz  
 Tel. 01 71/7 70 85 62  
 Landwirtschaftliche Nutztiere  
 Tel. 01 60/96 24 67 98  
 Kleintierpraxis

**27.12. - 02.01.2010**

Frau TÄ Sandy Dathe/Gelenau  
 Tel. (03 72 97) 76 56 49 oder 01 74/3 16 00 20

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Dr. Fricke  
 Stellv. Amtstierarzt

**Landkreis Annaberg - Tierärzte/Fleischbeschaubezirke**

Dr. Weigert Reinhold	Crottendorf, Schlettau
Nelkenweg 38	Walthersdorf, Sehma, Cranzahl,
09456 Annaberg-Buchholz	Neudorf, Scheibenberg,
Tel. 0 37 33/6 68 80	Oberscheibe, Dörfel,
oder 01 71/7 70 85 62	Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa,
	Frohnau, Kleinrückerswalde
	TA Armbrecht

**Wir gratulieren**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag  
 Unseren Geburtstagskindern, im Dezember 2010, wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit sowie Gottes Segen.



- |           |                        |                    |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 01.12. | Herrn Karl-Heinz Zier  | zum 70. Geburtstag |
| am 03.12. | Herrn Lothar Kos       | zum 70. Geburtstag |
| am 03.12. | Frau Ruth Schreiber    | zum 80. Geburtstag |
| am 04.12. | Frau Helga Kahle       | zum 70. Geburtstag |
| am 04.12. | Frau Christa Mann      | zum 86. Geburtstag |
| am 05.12. | Frau Ilse Würzberger   | zum 82. Geburtstag |
| am 06.12. | Frau Edith Grummt      | zum 75. Geburtstag |
| am 07.12. | Frau Inge Reuter       | zum 75. Geburtstag |
| am 11.12. | Frau Christine Richter | zum 70. Geburtstag |
| am 12.12. | Frau Edith Einkenel    | zum 87. Geburtstag |
| am 12.12. | Frau Gertrud Werzner   | zum 90. Geburtstag |
| am 13.12. | Frau Elisabeth Unger   | zum 86. Geburtstag |
| am 15.12. | Frau Christa Langer    | zum 84. Geburtstag |
| am 19.12. | Herrn Bernd Söldner    | zum 70. Geburtstag |
| am 20.12. | Herrn Konrad Markert   | zum 87. Geburtstag |
| am 21.12. | Herrn Heinrich Nos     | zum 87. Geburtstag |
| am 23.12. | Frau Christa Müller    | zum 75. Geburtstag |
| am 26.12. | Herrn Walter Bach      | zum 88. Geburtstag |
| am 27.12. | Frau Christa Baalcke   | zum 70. Geburtstag |
| am 28.12. | Frau Charlotte Meinelt | zum 86. Geburtstag |
| am 29.12. | Frau Helga Knief       | zum 75. Geburtstag |
| am 29.12. | Herrn Siegfried Thiele | zum 70. Geburtstag |



**„Goldene Hochzeit“**

Gerlinde und Paul Bock feiern am 24. Dezember 2010 den 50. Hochzeitstag. Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft und noch viele gemeinsame, glückliche Jahre.

**Veranstaltungskalender**

**Adventsblasen in Schlettau**

**Am 3. Advent** (Sonntag, den 12. Dezember 2010) erfreut uns wieder die Blaskapelle „Zschopautal“ mit weihnachtlichen Weisen. **Beginn ist 15:00 Uhr** am „Weißen Roß“

- Weiter geht es über die
- \* Neugasse
  - \* Rosenparksiedlung
  - \* Buchholzer Straße (Zschopau - Brücke)
  - \* Markt
  - \* Waldsiedlung
  - \* Kirchplatz zur Gaststätte „Bierquelle“
- Die Kapelle freut sich über eine rege Zuhörerschaft.  
 - Änderungen vorbehalten -



**Adventsingen in Schlettau**

**Am 4. Advent, Sonntag, 19. Dezember 2010, 18:00 Uhr**, vor dem Schlettauer Rathauses erfreut uns die Chorgemeinschaft „Zschopautal“ mit Liedgut zur Weihnachtszeit mit Glühwein, Getränken und Leckereien. Wir hoffen auf zahlreiche Zuhörer!



**Rentnerweihnachtsfeier**

**Liebe Senioren unserer Stadt Schlettau und dem Ortsteil Dörfel,**

die diesjährige Rentner-Weihnachtsfeier findet **am 2. Dezember 2010 in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Gaststätte „Ratskeller“ Schlettau statt.** Ein weihnachtliches Überraschungsprogramm erwartet Sie. Sie sind herzlich eingeladen! Teilnahmemeldung bitte bis zum 26.11.2010 an das Spiel- und Schreibwarenstübl, Frau Steinke. Unkostenbeitrag: 5,00 EUR  
 Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

**Turmblasen im Advent**

An allen Sonnabenden im Advent wird von den Mitgliedern des Posaunenchores das Turmblasen jeweils 18:10 Uhr durchgeführt. Die Junge Gemeinde bietet wieder am Pfarrhaus heiße Getränke an.



**regional informiert**

Heimat- und Bürgerzeitungen – hier steckt Ihre Heimat drin.



## Stadt Schlettau Veranstaltungen im Dezember

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
02.12.10	19:30 Uhr	Musik und Literatur im Rittersaal: Weihnachtslieder u. -texte aus Jahrhunderten	Schloss Schlettau	Anfragen an Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tel.: 0 37 33/6 60 19
05.12.10	17:00 Uhr	Adventsvesper mit Kantorei, Kurrende, Posaunenchor und Flötenkreis	St. Ulrich Kirche	Ev.-luth. Kirchgemeinde Schlettau Tel.: 0 37 33/6 52 18
11./12.12. 2010	13:00 - 18:00 Uhr	Advent im Schloss: historisches Handwerk, Händler, mit originellen Geschenkideen, Gastronomie, weihnachtliches Programm	Schloss Schlettau	Anfragen an Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tel.: 0 37 33/6 60 19
11./12.12. 2010		Advent auf dem Bahnhof	Bahnhof	IG Eisenbahn Schlettau, Herr J. Meyer Tel.: 0 37 33/6 80 70
12.12.10		Adventssingen	Schloss Schlettau	MGV Zschopautal e. V., Herr T. Till Tel.: 01 72/6 42 22 92
19.12.10		Adventssingen	Foyer Rathaus	MGV Zschopautal e. V., Herr T. Till Tel.: 01 72/6 42 22 92
22.12.10	19:00 Uhr	Mettenschicht der Bergknappschaft Schlettau im Rittersaal	Schloss Schlettau	Bergknappschaft Schlettau, Herr C. Göckeritz Tel.: 0 37 33/62 28 17
24.12.10	16:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	St. Ulrich Kirche	Ev.-luth. Kirchgemeinde Schlettau Tel.: 0 37 33/6 52 18
25.12.10	05:30 Uhr	1. Christtag, Christmette mit Krippenspiel	St. Ulrich Kirche	Ev.-luth. Kirchgemeinde Schlettau Tel.: 0 37 33/6 52 18

## Bergstadt Scheibenberg Veranstaltungen im Dezember

An allen Sonntagen im Advent Turmblasen vom Rathhausturm um 17:00 Uhr

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
06.11.2010 - 30.01.2011		Verkaufsausstellung hist. Weihnachtsberge aus Naturmaterialien		Herr Ray Kunzmann Waldweg 12, Scheibenberg Tel.: 03 73 49/63 08
28.12.10	18:00 Uhr	Mettenschicht	Bürger- u. Berggasthaus auf dem Scheibenberg	Bergknapp- u. Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e. V. Herr E. Wagner
31.12.10	10:00 Uhr	Silvesterlauf	Start: Turnhalle Augus-Bebel-Straße 22	SSV 1845 Scheibenberg e. V. Herr M. Grund

## Vereine und Verbände

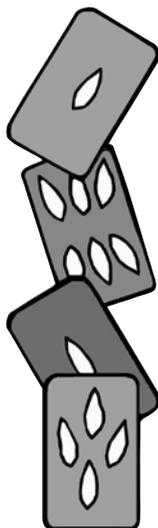
### Erzgebirgszweigverein Schlettau

#### Vorweihnachtstrubel

Grüner Kranz mit roten Kerzen  
Lichterglanz in allen Herzen  
Weihnachtslieder, Plätzchenduft  
Zimt und Sterne in der Luft.  
Garten trägt sein Winterkleid  
wer hat noch für Kinder Zeit?

Leute packen, basteln, laufen,  
grübeln, suchen, rennen, kaufen,  
kochen, backen, braten, waschen,  
rätseln, wispern, flüstern, naschen,  
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,  
was sie auch von dir erwarten.

Doch wozu denn hetzen, eilen,  
schöner ist es zu verweilen,  
und vor allem dran zu denken,



sich ein Päckchen Zeit zu schenken.  
Und bitte lasst doch etwas Raum  
für das Christkind unterm Baum!

#### Einladung

Liebe Heimatfreunde!

Den letzten Heimatabend im alten Jahr wollen wir  
als „Lichtelohmd“ im **Ratskeller** am

**Samstag, d. 11. Dezember 2010 - 19.00 Uhr**

begehen, zu dem ihr alle recht herzlich eingeladen seid. Vielleicht  
lässt sich der eine oder andere etwas zur Unterhaltung einfallen,  
das wäre doch schön.

Der Vorstand des Erzgebirgszweigvereins Schlettau möchte allen  
Lesern des Mitteilungsblattes, besonders aber all seinen Mitglie-  
dern und deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und per-  
sönliches Wohlergehen für das kommende Jahr 2011 wünschen.

Mit einem herzlichen „Glück auf“ grüßt euch  
der Vorstand

Christine Müller  
Schriftführer

Siegfried Graupner  
1. Vorsitzender





Freiwillige Feuerwehr  
der Stadt Schlettau



### Die Freiwillige Feuerwehr Schlettau informiert

Liebe Einwohner von Schlettau und Dörfel,

viel zu berichten gab es über die FF Schlettau im zurückliegenden Jahr. Gerade die Beiträge in der Freien Presse und im MDR - Stichwort Schwanenjagd und Feuerwehrabmeldung - sorgten immer wieder für Kritik in der Bevölkerung.

Gerade die Abmeldung der Feuerwehr Schlettau im Januar 2010 führte zu Unmut und Missverständnissen. Äußerungen von Schwanenschänder bis Sauhaufen waren da noch die harmlosesten Aussagen. Muss man allerdings als Kamerad der Feuerwehr auch davon lesen, dass es Kritik aus der Bevölkerung gibt, nur weil man die bestehende Gebührensatzung halbwegs dem Niveau anderer Städte wie Annaberg oder Crottendorf angleichen will, so ist es in gewisser Weise nicht nachvollziehbar. Vielleicht denken einige, wir als Wehr wollten uns in irgendeiner Form persönlich bereichern und Profit aus dieser Erhöhung herauschlagen. Aber würden Sie liebe Leserinnen und Leser Ihre Freizeit opfern, um Ölsuren, Hochwasser, Brände zu bekämpfen sowie Verletzte bei Verkehrsunfällen zu bergen und dies bei Tag und **Nacht**?! Die daraus entstehenden Mehrkosten für unsere Kameraden soll diese Erhöhung der Gebührensatzung ein wenig abdecken. Jeder von Ihnen könnte einmal in eine Notsituation geraten und wäre mit Sicherheit froh, wenn die Feuerwehr vor Ort ist und hilft. Aber genug der Worte zu diesen Themen. Natürlich wollen wir auch davon berichten, was sich bei der Feuerwehr Schlettau noch so getan hat ...

Das Jahr begann relativ ruhig. Wie jedes Jahr fanden Jahreshauptversammlung und Kameradschaftsabend im Januar und Februar statt. Im März gab es den ersten größeren Einsatz. Auf der Talstraße in Richtung Dörfel kam eine junge Frau in einer Kurve auf die Gegenfahrbahn und stieß dort frontal mit einem Traktor zusammen. Die Fahrerin wurde dabei in ihrem Pkw eingeklemmt. Da uns für eine personengerechte Rettung der Patientin die notwendige Ausrüstung fehlte, forderten wir vor Ort die FF Geyer nach. In Zusammenarbeit mit den Kameraden von Geyer konnten wir schließlich die Person befreien, welche mit schwersten Verletzungen mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen wurde.



Bis zum heutigen Tag hatten wir dieses Jahr insgesamt 14 Einsätze, die von technischen Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen, über die Beseitigung von Ölsuren bis hin zu Brandmeldeeingängen reichten. Im Mai feierten wir unseren alljährlichen „Tag der offenen Tür“, wo wir wieder viele Besucher aus nah und fern begrüßen konnten. Nach der offiziellen Eröffnung des Festes am Samstag folgten Beförderungen von Kameradinnen und Kameraden. Anschließend fand eine Schauübung statt, bei der unsere Jugendfeuerwehr ihr Können zur Schau stellte. Danach ging es zum traditionellen Feuerwehrautowettziehen, bei welchem diesmal die Feuerwehrmänner aus Walthersdorf die Nase vorn hatten. Zum Abschluss gab es am Abend noch einen großen Lampionumzug durch Schlettau und im Zelt sorgte eine Diskothek für Stimmung und Gemütlichkeit. Insgesamt konnte man von einem rundum gelungenen Wochenende sprechen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen bedanken und hoffen natürlich darauf, sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen, wo einige Überraschungen auf sie warten werden.

Im Oktober besuchten wir dann gemeinsam mit unserer Jugendfeuerwehr die Flughafenfeuerwehr Dresden.



Dabei konnten alle Kameradinnen und Kameraden einmal in den umfangreichen Alltag und die Aufgaben eines Flughafenfeuerwehrmannes schnuppern und deren spezielle Fahrzeuge und Technik kennen lernen.

Auch aus unserer Jugendfeuerwehr gibt es Neues zu berichten. Nach dem monatelangen sehr harten Training für den Kreisausscheid und der Teilnahme am „Pokal rund um den Scheibenberg“, bei welchem wir mit 2 Mannschaften insgesamt sehr gut abschnitten, folgte eine gemeinsame Ausbildung mit der Jugendfeuerwehr Scheibenberg in Schlettau. Dabei hatten wir die Drehleiter aus Buchholz zu Gast. Die Kameraden der FF Buchholz demonstrierten und erläuterten unserem Nachwuchs deren Funktionsweise. Besondere Freude kam anschließend auf, als sie eine Fahrt im Leiterkorb auf den Kirchturm machen durften, auch wenn dem Einen oder Anderen schon ein wenig mulmig zu Mute war.



Im September folgte dann der beliebte Besuch im Kletterwald, bei welchem unsere Jugendfeuerwehr neben dem Spaß auch eine Menge über Knoten- und Leinenverbindungen lernte.



Natürlich müssen sich unsere Kameradinnen und Kameraden auch ausbildungstechnisch ständig durch Lehrgänge und Weiterbildungen auf den neusten Stand bringen, um im Ernstfall bestmöglich handeln zu können.

Deshalb führten wir dieses Jahr bereits 30 Ausbildungen in Schlettau und Umgebung durch.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Schlettau eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Hfm. Christian Dietze

FF Schlettau

## regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen –  
hier steckt Ihre Heimat drin.



## **Bergknappschaft Schlettau e. V.** **informiert**

### **Mettenschicht**

Zur Mettenschicht lädt die Bergknappschaft Schlettau am Mittwoch, dem 22.12. 2010 um 19:00 Uhr in den Rittersaal des Schlosses recht herzlich ein. Gemeinsam mit der Bläsergruppe der Blaskapelle Zschopautal und der Binge-Maad Geyer wollen wir uns der schönen Traditionen der Bergleute erinnern und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Kartenvorverkauf im Ackerbürgerhaus, Elterleiner Straße 12, keine Abendkasse!

E-Mail: [Bergknappschaft.Schlettau@web.de](mailto:Bergknappschaft.Schlettau@web.de)

Telefon Ackerbürgerhaus:

0 37 33/6 18 40 80 (15:00 Uhr bis 18:00 Uhr)

## Lichterglanz und Eisenbahnromantik im Advent auf dem Bahnhof Schlettau



Auch in der Advents- und Vorweihnachtszeit ist unser Bahnhof Schlettau in diesem Jahr wieder für die Ankunft einiger Sonderzüge ausgewählt worden.

Die im Bahnhof Schlettau, Erzgebirge und in der Stadt Schlettau zu erlebende weihnachtliche Atmosphäre ist immer wieder für die Fahrgäste der Sonderzüge ein ganz besonderes Erlebnis. Bahnhof und Stadt Schlettau mit ihrem weihnachtlichen Flair sind ein beliebtes Anknüpfungspunkt. Einwohner, Gäste besonders aber auch die Kinder sind herzlich eingeladen, um die Ankunft und den Aufenthalt der Züge miterleben. Die Dampflok sowie die Züge können besichtigt werden und Spe

isewagen laden zum Verweilen ein. Wie bereits schon zur Tradition geworden, wird ein Programm umrahmt sowie auch ein kleiner Weihnachtsmarkt abgehalten. So werden unsere bekannten Gastronomen wieder Grillspezialitäten mit Glühwein, Kaffee und Stollen bereithalten und für die Besucher bestimmte Weihnachtsartikel, Kerzen, Räucherwaren, Kalender, Bücher, bestimmte Eisenbahnartikel und Ähnliches für die Weihnachtszeit aus dem Erzgebirge zu erwerben geben. Selbstverständlich kann auch der Bahnhof mit seinen Räumlichkeiten, dem Weichenhebelwerk, Fahrkarten- und Fotoausstellung besichtigt werden.

Den kleinen Besuchern steht wieder eine Modellbahnanlage bereit, wo die Züge selbst fahren gelassen werden können. Am 3. Adventssonntag wieder in gewohnter Art und Weise das weihnachtliche Programm, umrahmt mit dem Singen von Kindern, einen Bläserchor sowie einer Fakirshow.

Sie haben bereits in den vergangenen Jahren, vor den dampfgetriebenen Sonderzügen, für besonderes Aufsehen gesorgt und somit Familien und Gästen die Eisenbahnromantik im weihnachtlichen Flair erleben lassen. Allen Akteuren sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

### An- und Abfahrt der Sonderzüge:

Sonnabend, den 27. 11. 2010

## Adventssonderzüge auf der Erzgebirgischen Aussichtsbahn

Zwischen **Annaberg-Buchholz-Süd** und **Markersbach** pendelt insgesamt dreimal der **Sonderzug der Ostsächsische Eisenbahnfreunde aus Löbau** über die **erzgebirgische Aussichtsbahn**. Dabei wird an **allen im Fahrplan genannten Stationen gehalten**. Und der **Weihnachtsmann** ist natürlich auch **dabei**.

Der Sonderzug besteht aus Reisezugwagen der Reichsbahnzeit der Gattung Bghw. Auch ein Mitropa-Speisewagen ist mit an Bord. Für das leibliche Wohl wird jedenfalls umfassend gesorgt. Vom Drei-Gänge-Menü bis zu warmen Würstchen ist alles zu moderaten Preisen erhältlich.

Der Zug wird von zwei Lokomotiven der Baureihe V 100 befördert, die natürlich im originalen Reichsbahn-Farbkleid erstrahlen.



### Am Sonntag, dem 05.12.2010 (Wochenende zum 2. Advent)

Ankunft eines Dampfloksonderzuges aus Nossen nach Schneeberg

Ankunft in Schlettau: ca. 12:00 Uhr

Abfahrt in Schlettau: ca. 12:45 Uhr

### Am Samstag, dem 11.12.2010 (Wochenende zum 3. Advent)

Sonderzug Nikolausfahrt Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde Schwarzenberg

Ankunft in Schlettau: 14:05 Uhr

Abfahrt in Schlettau: 15:10 Uhr

Für unsere Kinder kommt mit dem Zug der Weihnachtsmann.

**2 Sonderzüge zur Lichterfahrt am Abend**, das sächsische Eisenbahnmuseum Chemnitz Hilbersdorf und der Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. Schwarzenberg mit den Dampflok der Baureihe 50 und 65.

Ankunft in Schlettau: 18:30 Uhr

Abfahrt in Schlettau: 20:10 Uhr

Die Ankunft weiterer Sonderzüge ist möglich. Weitere Informationen und Pläne entnehmen Sie bitte den Aushängen in Schlettau und Ortsteil Dörfel. Wir hoffen und wünschen, dass nicht nur Eisenbahnfreunde, sondern auch die Bürger und Gäste sowie die Kinder schöne Stunden in weihnachtlicher Stimmung mit Eisenbahnromantik auf dem Bahnhof Schlettau genießen können. Die Ausnutzung der Erzgebirgischen Aussichtsbahn 2010 konnte als sehr gut eingeschätzt werden, so wurden bei den 6 Fahr-

wochenenden über 5000 Fahrgäste auf dieser Strecke befördert. Seit vorigem Jahr konnte in diesem Jahr der 10000. Fahrgast begrüßt werden.

Auch zu der Festveranstaltung am 3. Oktober und der Sonderzugfahrt konnten sich viele Bürger und Gäste sowie auch die weit angereisten Besucher aus den Partnergemeinden von dem besonderen Flair auf dem Bahnhof Schlettau überzeugen.

Auch 2011 sollen wieder 5 Fahrwochenenden mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn durchgeführt werden, um bestimmte Veranstaltungen, insbesondere der Anliegergemeinden mit Leben zu erfüllen und hier einen günstigen Tourismusverkehr absichern.

Wir freuen uns, dass die Kommunen, welche diese Bahn unter Mitwirkung vom Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde Schwarzenberg und der Erzgebirgsbahn ins Leben gerufen haben, auch 2011 wieder eine Daseinsberechtigung dieser Bahn unterstreichen und bei der wirtschaftlichen Absicherung mitwirken.

Allen Freunden und Gästen der Eisenbahn sowie den Gönnern und Sponsoren des Bahnhofes Schlettau sowie auch dem Stadtrat und Bürgermeister sowie der Erzgebirgsbahn und den mit uns befreundeten Eisenbahnvereinen ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung sowie ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Wir machen für Sie auch wieder Dampf im Jahr 2011. Bürgerinitiative Eisenbahn Oberes Erzgebirge Interessengemeinschaft Bahnhof Schlettau in Verbindung mit der Stadt Schlettau und der DB Regio Netz Erzgebirgsbahn sowie den mit uns befreundeten Eisenbahnvereinen und Eisenbahnunternehmen

## Fahrplan

### Annaberg-Buchholz-Süd – Schlettau – Markersbach und zurück

36574	36576	36578	36580	Zug-Nummer	36575	36579	36581
	12:05		15:05	Zubringerbus vom bzw. zum Markt	12:30	15:30	17:30
10:11				Annaberg-Buchholz unt. Bhf.			17:34
10:29	12:29		15:29	Annaberg-Buchholz Süd	12:14	15:14	17:14
10:40	12:40		15:40	Waltersdorf	12:04	15:04	17:04
10:42	12:42		15:42	an <b>Schlettau</b> ab	<b>12:00</b>	<b>15:00</b>	<b>17:00</b>
<b>10:50</b>		<b>13:50</b>	<b>15:50</b>	ab <b>Schlettau</b> an	11:44	14:44	16:44
10:56		13:56	15:56	Scheibenberg	11:39	14:39	16:39
11:08		14:08	16:08	Markersbach	11:22	14:22	16:22

#### Fahrpreise:

	Erwachsene	Kind (4–16 Jahre)
Tageskarte	15,00 €	10,00 €
eine Station	5,00 €	3,00 €

Fahrkarten gibt es im Zug beim Schaffner, keine vorherige Anmeldung erforderlich. In Annaberg-Buchholz kann der Sonderbus zwischen Markt und Südbahnhof kostenlos genutzt werden. **Fotografen werden um eine angemessene Spende gebeten.**



#### Veranstalter:

Verein Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.,  
 Maschinenhausstraße 2, 02708 Löbau  
 Telefon: 0 35 85/21 96 00 · Telefax: 0 35 85/21 96 73  
 e-mail: info@osef.de · www.osef.de

## „Alle Jahre wieder“

### Nikolaus- und Lichterfahrt zur Schwarzenberger Bergparade

*Alle Jahre wieder  
 Kommt das Christuskind  
 Auf die Erde nieder,  
 Wo wir Menschen sind*

*Kehrt mit seinem Segen  
 Ein in jedes Haus  
 Geht auf allen Wegen  
 Mit uns ein und aus.*

*Steht auch mir zur Seite  
 Still und unerkannt,  
 Daß es treu mich leite  
 An der lieben Hand.*

#### Unser Angebot:

- Fahrt im Dampfsonderzug nach Schlettau
- wir erwarten den Nikolaus für alle kleinen Fahrgäste
- Weihnachtliches Programm in Schlettau

#### Fahrzeiten Nikolaus- und Lichterfahrt:

**Schwarzenberg ab:** ca. 13.10 Uhr      ca. 18.20 Uhr  
**Schlettau an:** ca. 14.05 Uhr      ca. 19.00 Uhr  
**Schlettau ab:** ca. 15:10 Uhr      ca. 20:10 Uhr  
**Schwarzenberg an:** ca. 15.45 Uhr      ca. 20.45 Uhr

#### Fahrkartenbestellung:

**Eisenbahnmuseum Schwarzenberg**  
 Tel.: 01577 649 7343 Fax: 03774 760760      bzw.  
 c/o O. Gläser, Mittelstr. 6, 09113 Chemnitz  
 Tel: 0371 330 2696  
[www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de](http://www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de)  
[fahrkarten@vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de](mailto:fahrkarten@vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de)

Programmänderungen vorbehalten!

## **Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e. V.**

Am Bahnhof 78 - 09477 Jöhstadt

**Informationen zu Veranstaltungen der Preßnitztalbahn,  
Museumsbahn Steinbach-Jöhstadt**

### **Dampfzüge zum Advent im Preßnitztal**

Am 27. November starten die Dampfzüge der Preßnitztalbahn im Erzgebirge wieder zu den traditionellen Nikolausfahrten im Advent. Planmäßig verkehren nun samstags und sonntags am 1. und 4. Advent die Dampfzüge von 10 bis 17 Uhr im 2- Stunden-Takt, dagegen ist am Wochenende des 2. und 3. Advent von 9 bis 18 Uhr Stunden-Takt zwischen Jöhstadt und Steinbach angesagt.

Im Zug ebenfalls mit dabei sein wird wieder der Nikolaus, der besonders von den kleinen Fahrgästen erwartet wird. Für alle Kinder hält er dann auch eine Überraschung bereit und es ist ratsam, rechtzeitig ein kleines Gedicht oder Lied einzustudieren.

In den historischen Personenwagen, liebevoll geschmückt mit Fensterbildern, die durch Kindereinrichtungen der Region angefertigt wurden, reisen die Fahrgäste gemütlich wie zu Großmutterzeiten durch die winterliche Landschaft des oberen Preßnitztales. Sie genießen die Bahnfahrt in der schönsten Jahreszeit im Erzgebirge sicherlich gern bei einem Glühwein und anderen heißen Getränken, die im bewirtschafteten Wagen der Züge angeboten werden.

Für Samstag, den 4. Dezember, laden traditionell das Besucherbergwerk Andreas-Gegentrum-Stolln und die Bergbrüderschaft Jöhstadt zur Mettenschicht ein. Diese ganz besondere Schicht beginnt um 15:00 Uhr mit dem historischen Bergaufzug. Daran anschließend erklingen Lieder und Musik zur Weihnachtszeit am großen Lagerfeuer. Auch der Hutmann begrüßt dabei die Besucher. Erreichbar ist diese Veranstaltung auf dem Wanderweg oder ganz bequem mit der Schmalspurbahn über den Haltepunkt direkt am Besucherbergwerk.

Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie auch unter 03 73 43/ 8 08 07 oder über [www.pressnitztalbahn.de](http://www.pressnitztalbahn.de). Die Museumseisenbahner freuen sich auf Ihren Besuch.

Kinderwagen, Schlitten, Skier und andere Wintersportgeräte werden kostenlos im Packwagen mitgenommen.

IG Preßnitztalbahn e. V. - Am Bahnhof 78 - 09477 Jöhstadt

Tel.: 03 73 43/8 08 07 - Fax: 03 73 43/8 08 09

[www.pressnitztalbahn.de](http://www.pressnitztalbahn.de) [verein@pressnitztalbahn.de](mailto:verein@pressnitztalbahn.de)

# Nikolaus auf großer Fahrt

mit der **FICHELBERGBAHN**

## 5. Dezember

**Fahrzeiten ab Cranzahl:**

10.10 Uhr, 11.10 Uhr und 13.10 Uhr

**ab Kurort Oberwiesenthal:**

11.40 Uhr, 13.40 Uhr und 15.40 Uhr

**Es gilt der aktuelle Tarif der Fichtelbergbahn.**

**Anmeldung erforderlich:**

**SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH · Fichtelbergbahn**

Bahnhofstraße 7 · 09484 Kurort Oberwiesenthal · Telefon: 037348 151-0

Fax: 037348 151-29 · [info@fichtelbergbahn.de](mailto:info@fichtelbergbahn.de)



## **Sonstige Mitteilungen**

Die Stadtverwaltung Schlettau dankt den nachfolgenden Geschäftsinhabern und den fleißigen Austrägern für den allmonatlichen Verkauf unseres Mitteilungsblattes, damit es immer pünktlich die Einwohner von Schlettau und Dörfel erreicht:

**Bäckerei Gebhardt  
Boutique Hartmann**

**Haushaltwaren Burkert**

**HUS Liköre- und Getränkehandel**

**Erzgebirgische Backwaren**

**Lebensmittelhandel Pobel**

**Schuwe Handelsgesellschaft mbH**

**Q1-Tankstelle Schlettau**

**AFS Agrarfarm Schlettau, Bauernfleischerei**

## Hallo, liebe Leser

es ist nun schon wieder so weit, Advent. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Für viele beginnt nun Stress und Hektik. Geschenke kaufen und verpacken, das Großreinemachen, die Männeln aufstellen und die Weihnachtsbäckerei. Dabei sollte es doch eine Zeit der Stille und Besinnung sein. Also, mal die Hektik vor der Tür lassen. Die Kerzen anzünden, das Räuchermännchen dampfen lassen, eine gute Tasse Kaffee oder ein Glas Glühwein, ein paar Kekse oder Pfefferkuchen und dann ein spannendes Buch, das ist Entspannung pur.

Sommer 1914. In Europa gärt es, doch auf dem Familiengut der Degnellys in Ostpreußen scheint noch Zeit zu sein für Idylle und den Traum von der großen Liebe.

Ein Traum, der die 18-jährige Felicia durch eine harte Zeit begleiten wird. Einer Zeit, in der alte Traditionen und Beziehungen untergehen und einer gar nicht mehr vornehmen Realität weichen.

Charlotte Link, Sturmzeit

Für Krimifans ist sie ein Begriff für äußerste Spannung: Mary Higgins Clark

Nach ihrer Scheidung beschließt die junge Strafverteidigerin Emily Graham einen totalen Neuanfang. In dem friedlichen Badeort Spring Lake erwirbt sie das Haus ihrer Urgroßmutter.

Doch die Idylle trägt Kurz nach ihrem Einzug wird bei Ausschachtungsarbeiten in ihrem Garten das Skelett einer jungen Frau gefunden. In deren Hand befindet sich der Fingerknochen einer zweiten Frau, an dem noch ein Ring steckt.

Mithilfe der Polizei gelingt es, die Toten zwei Mordfällen zuzuordnen, die aber über einhundert Jahre auseinander liegen. Emily will die Wahrheit ans Licht bringen und tastet sich an ein lang gehütetes Familiengeheimnis heran. Doch damit wird sie zur Bedrohung für einen äußerst hinterhältigen und kaltblütigen Killer.

Mary Higgins Clark, Du entkommst mir nicht

Natürlich stöberte ich auch wieder in unserer Sachsenecke. Da gibt es ja jede Menge zu entdecken.

Man kennt Jürgen Hermann bisher vor allem als lustigen Musikanten. Im vorgestellten Buch zeigt er sich aber von einer ganz anderen Seite. Er schreibt Geschichten in erzgebirgischer Mundart. Wer so viele Jahre auf der Bühne stand, hat eben schon manches gesehen und gehört. Sollte ihnen aber das Mundartlesen schwer fallen, kein Problem. Jeder Geschichte folgt die Übersetzung ins Hochdeutsche. Da kann man nur sagen: Viel Spaß!

Jürgen Hermann, Erlebtes und Erlauschtes aus dem Erzgebirge  
Für meine jugendlichen Leser habe ich ebenfalls etwas Spannendes ausgesucht.

Zwei Internatsschulen am See - mal gegeneinander, mal miteinander. Auf jeden Fall ist immer etwas los bei den Jungen von Burg Schreckenstein und den Mädchen von Schloss Rosenfels. Die alten Gemäuer sind wie geschaffen für Streiche und Abenteuer. Aber die Schüler beweisen auch Mut, Witz und Einfallsreichtum, wenn ihr Schulparadies am See durch dunkle Machenschaften in Gefahr gerät. Oliver Hassencamp, Die Jungen von Burg Schreckenstein  
Ich hoffe, ihr seit etwas neugierig geworden. Natürlich stehen auch noch jede Menge anderer Titel zur Auswahl.

Noch einmal zur Erinnerung, auch an unseren Bürgermeister und die Stadträte, am 16.12.2010 ist Abgabeschluss für unser Weihnachtsrätsel. Am 21. und 23.12. können dann die Präsente abgeholt werden. Ich bin schon mächtig auf die Ergebnisse gespannt. Aber ihr wisst ja, die Teilnahme zählt.

Eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit  
und einen gesunden Rutsch wünscht



Euer Bücherwurm

## Der biblische Weihnachtsberg

Der Stern zeigt den drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zum neugeborenen Jesus in der Krippe. Auf dem Kamel sitzend, in der Haltung wie Könige und den Blick auf die Krippe gerichtet, sind die 3 Weisen voller Erwartung.

Die Kameltreiber ziehen am Zügel. Das Ziel ist erreicht.

Dies ist ein Teil der christlichen Weihnachtsgeschichte.

In 19 Darstellungen hat mein Großvater, Karl Schwind, um 1870 den biblischen Weihnachtsberg geschaffen. Jede dargestellte Szene ist in der Bibel beschrieben. Die bis 12 cm großen geschnitzten Figuren beeindrucken durch eine natürliche Körperhaltung. Gebäude und Landschaft lassen den typische Charakter des Orient wie vor 2000 Jahren erkennen.

Von 173 Figuren sind 143 beweglich. Arm- und Beinbewegungen, Körper- und Kopfbeugung sowie Kopfdrehung erfordern eine beeindruckende Mechanik.

Alle Besucher sind herzlich willkommen.

Zum Sehen und Erleben gehören auch noch ein „Mechanisches Bergwerk“ und eine sehr große „Mineraliensammlung“.

Unsere Ausstellung ist geöffnet am 2. Advent ab 13.00 Uhr sowie ganzjährig nach tel. Voranmeldung unter 03 73 44/88 92, bei Familie Siebert Schwind, Pfarrteichweg 109, 09474 Crottendorf (neben dem Bauhof).



Die 3 Weisen aus dem Morgenland an der Krippe

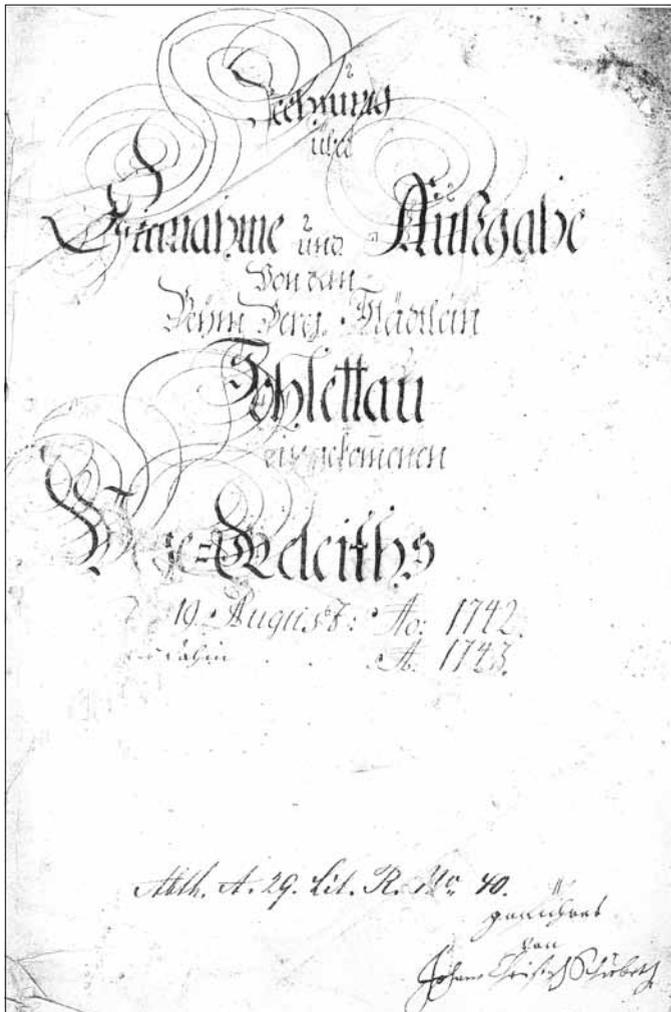
Familienanzeigen online buchen

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Aus vergangenen Zeiten

### Bergstadt Schlettau

Unsere Heimat verdient den Namen Erzgebirge zu Recht, und vielerorts begegnet man den Spuren des Altbergbaues aus früheren Jahrhunderten und den Hinterlassenschaften des Wismutbergbaues, der nach dem zweiten Weltkrieg hier umging. Viele Orte bezeichnen sich auf ihren Ortsschildern und in Veröffentlichungen als Bergstadt oder Bergort und pflegen bergmännische Traditionen, weil sie auf eine, wenn auch mitunter bescheidene bergbauliche Tätigkeit in früheren Zeiten verweisen können. Gewiss kann Schlettau im Verlauf der vergangenen Jahrhunderte nicht auf eine so große Bedeutung als Bergstadt hinweisen wie zum Beispiel Annaberg, Schneeberg oder Marienberg und andere Orte, doch ist zu bemerken, dass auf früherer Schlettauer Flur im 15. Jahrhundert bedeutende Erzfunde nachweisbar sind, die zur Abtretung dieser Flurteile 1501 zur Gründung der Bergstadt Buchholz und 1522 von Scheibenberg geführt haben. Trotz dieser Einbuße an Fläche wurde bis Mitte des 19. Jahrhunderts in Flurteilen rund um Schlettau zeitweilig Bergbau betrieben.



Auf der Oederschen Karte, dem ältesten Kartenwerk, sind der „Reiche Spat“ östlich der Stadt und unweit davon an der Zchopau, an der Stelle der späteren Gerold-Fabrik, ein Pochwerk zur Zerkleinerung der ausgebrachten erzhaltigen Gesteine eingezeichnet. 1515 wurde der Stadt das Privileg einer „Freien Bergstadt“ verliehen, und diese Bezeichnung wurde als amtliche Adresse bis in das 18. Jahrhundert vielfach gebraucht (siehe Abb.).

Die Stadtgemeinde hatte eine eigene Communzeche, für deren Ausbau und Unterhaltung wurde ihr die Abgabe der halben Tranksteuer erlassen. Diese erlassene Steuersumme musste aber nachweisbar in die Unterhaltung und den Vortrieb dieser Zeche verwendet werden und wurde jährlich nachgeprüft.

Mitte des 18. Jahrhunderts veranlasste der Oberzehndner Johann Ludewig Valerian Fischer gegen den Widerstand der Stadt Schwarzenberg die Verlegung des Bergamtes von dort nach Schlettau, wo er gleichzeitig mehrere Jahre als regierender Bürgermeister amtierte. Nach seiner Beförderung und Versetzung wurde das Amt nach Annaberg eingezogen.

An vielen Stellen wurde im Verlauf der Jahrhunderte geschürft, das belegen einige im Archiv vorhandene Quartalsabrechnungen aus den Jahren 1710 bis 1729, wobei folgende Namen der Fundgruben genannt sind: Silberner Ring Fgr., Reicher Spat Stollen, Vereinigte Gemeinde Fgr., Roter Hirsch und Barthol Fgr., Alter und Neuer Daniel Fgr., Gott Hoffende Susanne Fundgrube. Bekannt sind die Namen von über 50 Fundgruben, die im Verlauf der Jahrhunderte hier betrieben wurden.

Eine umfangreiche Akte von 1783, die an alle bergbautreibenden Orte gerichtet war, weist auf Differenzen in der Verwendung der erlassenen Tranksteuer hin. Verboten war die Verwendung dieser Gelder für andere als die Commun-Zechen. Auch wird die Vergesellschaftung dieser Berggebäude angemahnt, indem die brauberechtigten Bürger persönliche Anteile als Kuxe erwerben müssen, und wenn die Grube keinen Gewinn einbringe, die entsprechende Zubeuße eingetrieben werden müsse. Eine ergiebige Ausbeute war den Betreibern nicht vergönnt, und der Versuch des Johann Jacob Heitzig Mitte des 19. Jahrhunderts führte sogar zum Bankrott seines Unternehmens und zu seiner Verarmung.

Ende der 60er-Jahre des 19. Jh. hatte der Wirtschaftsbesitzer Auerswald beim Stadtrat um die Gründung eines Bergknappschaftsvereins mit Begräbniskasse angesucht. Der damalige Bürgermeister Louis Jungmichel lehnte den Antrag mit der Begründung ab, dass in Schlettau kein Bergbau mehr betrieben werde und die Interessenten anderen Berufen nachgingen. Obwohl in dieser Zeit in anderen Orten diese Art der Fortführung bergmännischer Traditionen Anklang fand, konnte sich dieser Verein erst 1894 bilden. Das dafür notwendige Statut reichte dessen Vorsteher Eduard Herrmann am 6. Februar 1896 an die Königl. Amtshauptmannschaft ein, die es am 2. März 1896 bestätigte. In 17 Paragraphen waren die Pflichten und Rechte der Mitglieder festgelegt, u. a. der Mindestbeitrag von 6 Pfennig pro Woche bis die Einzahlung 30 Mark erreichte. Mit der jährlichen Hauptversammlung war ein Ballvergnügen verbunden, das bis 1939 nachweisbar ist. Der Verein wurde 1945 durch die sowjetische Militärbehörde verboten.

Die sowjetische Besatzungsmacht führte mit ihren Spezialisten auf den Fluren der Stadt die Suche nach dem hochbegehrten Uran durch.

Alle alten Berggebäude wurden durchsucht und geprüft, darüber hinaus flächendeckend im 25-Meter-Abstand der Untergrund der gesamten Flur radiometrisch geprüft. An etlichen Stellen wurden so genannte Schürfgräben bis zum anstehenden Gestein aufgegraben, und bei positivem Befund begann die Auffahrung des Untergrundes. An folgenden Stellen wurde aktiver Bergbau betrieben: Fürst Michaelis-Fundgrube (Hühnerzucht) und Reicher Spat. Über die tatsächliche Ausbeute an Uran in diesen Auffahrungen gibt es hier keine Kenntnisse.

1999 warb der Wismut-Steiger Jürgen Ziller unter ehemaligen Wismutangehörigen um die Gründung einer Bergknappschaft als Verein zur Wiederaufnahme zur Pflege bergmännischer Traditionen in Schlettau. Am 4. Juli 1999 gründeten 19 Mitglieder in der „Bierquelle“ den Verein „Bergknappschaft Schlettau e. V.“, der sich im Folgejahr dem Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine anschloss. In ihrer Bergmannsuniform beteiligten sie sich Jahr für Jahr an zahlreichen Bergparaden und Aufzügen in den erzgebirgischen Bergstädten und trugen mit Stolz ihre neue Bergfahne voran. Ein Höhepunkt war 2004 das Bergfest aus Anlass der 500-jährigen erstmaligen Erwähnung der Bergknappschaft mit Berggottesdienst und anschließendem Bergaufzug durch die Stadt.



Seit 2001 wurde von den Mitgliedern in etwa 1000 freiwilligen Arbeitsstunden das alte Berggebäude „Grüner Zweig samt Gnade Gottes Stollen“ wieder aufgewältigt und in mühevoller Arbeit als Besucherbergwerk hergerichtet.

Alljährlich findet traditionsgemäß vor Heiligabend eine Mettenschicht mit Andacht und Grubenbericht, die Beschenkung des Steigers und anschließendem Bergschmaus statt. Kulturell wird Veranstaltung durch Blasmusik und Gesang bereichert.

Aus allen diesen geschilderten Gründen wäre es zu begrüßen, wenn der Stadtrat bei der Landesregierung beantragen würde, die Bezeichnung „Bergstadt“ wieder offiziell führen zu dürfen. Das könnte auch ein Zeichen sein, den Stolz auf die Vergangenheit der Stadt und das Selbstbewusstsein ihrer Bürger wieder aufzuwerten.

Georg Gehler, Walthersdorf

## Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren (38)

### Schlettau im Jahre 1914 - 4. Fortsetzung

Ob der im vorhergehenden Artikel genannte Kriegskomet von den Schlettauern tatsächlich ernst genommen wurde? Natürlich gab es seinerzeit noch viel mehr Aberglaube als heute, fast einhundert Jahre später. Der Krieg jedenfalls stand, und das konnte niemand im Voraus wissen, noch ganz am Anfang.

So ging das Leben in unserer Stadt Schlettau weiter. Am 4. Oktober übergab der bisherige Wirt das Bahnrestaurants, Moritz Wiltzsch, welcher es zehn Jahre bewirtschaftete, an Emil Hauptmann. Er selbst führte nunmehr das Bahnrestaurants auf dem Bahnhof Annaberg weiter. Und wieder erscheinen Todesmeldungen. Unter den Gefallenen sind der Unteroffizier Kurt Süß, der 23 Jahre alte Arno Burkert und der Lehrer Max Habenicht (siehe Abb.), der als Unteroffizier der Reserve erst seit Ostern an der Schlettauerschule unterrichtete.

Langsam stellte sich auch die örtliche Wirtschaft um. Der bereits in anderem Zusammenhang genannte Korbwarenfabrikant Bruno Weise mietete den Saal im 3. Stock des immer Sommer fertig gestellten neuen Betriebsgebäudes der Firma Gebrüder Burkert und stellte Geschoßkörbe her. Der Sattler Arno Wolf suchte per Annonce gleich zehn Sattlergesellen „auf Militärarbeit“. Generell aber litt die Schlettauener Industrie mehr und mehr unter Fachkräf-

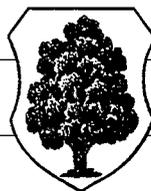
ten. Davon zeugt nicht nur die Todesanzeige vom 27. September der Erzgebirgischen Maschinenfabrik Naumann in Schlettau, wo der Chef und die Beamten um den Helden Tod des Guido Enderlein aus Markersbach trauern und in ihm einen überaus pflichtgetreuen Mitarbeiter und Kameraden ehren. Zunehmender wurden Kriegsunwichtige Betriebe wurden zudem geschlossen, darunter z. B. im Monat September die Firma Roßtümpfel. Es gelang zwar Arbeitslose nach Ostpreußen zu vermitteln, um dort in Deutschlands Kornkammer zu schaffen, aber auch Armierungsarbeiten zu Verteidigungszwecken durchzuführen. Viele aber kehrten alsbald infolge schlechter Quartiere wieder zurück. Inzwischen liefen in der Stadt der Bau der Moltkestrasse und die Verlegung des Kästnerschen Betriebsgrabens zur Knochenmühle an. Ebenfalls begannen Arbeiten für den auf dem „Angergebiet“ geplanten Park (der 1927 dann fertig stellte Rosenpark). Es erfolgten aber auch Aufrufe von Einzelhandwerkern nach Reparaturarbeiten an stillstehenden Maschinen, Geschäftsutensilien, an Möbel- und Haushaltsgegenständen, an Kleidungsstücken und Schuhwerk. Alles, was in absehbarer Zeit zu vergeben sei, solle jetzt getan werden. Man sei für jeden noch so kleinen Auftrag dankbar. Eine durchgeführte Sammlung für das Rote Kreuz hatte im Oktober neben 622 RM 157 Paar Strümpfe,

122 Paar Müffchen, 15 Ohrenschützer, 4 Unterhosen, 5 Hemden, 24 Leibbinden, 12 Fußlappen, 20 Paar Schuhsohlen, 14 Verbandstücher und 7 Lungenschützer ergeben. Dazu 80 bunte und 6 weiße Taschentücher, 4 Paar Kniewärmer, 1 Ärmelweste und 50 Zigarren. Der Erzgebirgsverein Schlettau hat für Arbeitslöhne arbeitsloser Mitglieder für die Ortverschönerung 749.24 RM ausgezahlt. Für den bevorstehenden Winterfeldzug empfiehlt sich M. Greifenhagen und Co mit Lungenschützern und Leibbinden. 0

Am 31. Oktober wurde bekannt, dass aus unserer Stadt der hiesige Schlosser Arthur Leibiger vom Res.Inf.-Reg. 104 für die Durchführung einer Nachtpatrouille das Eisene Kreuz erhielt. Ebenfalls der Landwehrmann Kurt Friedrich vom Landwehr-Inf.-Reg. 133 erhielt diese Auszeichnung. Dabei häuften sich jedoch die Todesnachrichten. In Vorbereitung der großen Weihnachtsspendensammlung für die Krieger im Felde, die Verwundeten in den Lazaretten wurden 230 Kistchen bereitgestellt. Jedes Kistchen enthielt dazu einen poetischen Weihnachtsgruß aus der Heimat unter dem Motto ... "im Geiste drückt euch warm die Hände ein Jeder, der bis heit zurückgeblieben! Habt Dank, daß ihr mit eurem Blut geschrieben: Des Deutschen Heiligstes das ist sein Vaterland.

Das Fazit des ersten Kriegshalbjahres für unsere Stadt war: „Eingezogen bis 10. Dezember wurden 267 Mann, davon 8 nach Österreich, 8 junge Leute eilten freiwillig zu den Waffen. Bisher sind 5 Mann gefallen: Oeser, Habenicht, Hunger, Nestmann, Friedrich. Dazu auswärtig wohnende Schlettauer Söhne Grünert, Burkert, Walter, Greifenhagen, Fritz, Maschke. Im Lazarett waren 46 Mann. Das Eisene Kreuz erwarben 8 (Leibiger, Friedrich, Walter Pitz, Vogelsang, Fritz, Viertel, Ernst, Stahl (Unterseeboot), Martin, Schreiber. In Kriegsgefangenschaft sind 6, davon 4 in französischer, 2 in russischer und 3 werden vermisst.“

Dieter Theml, Schlettau im Jahre 1915 folgt.



**Ortsteil Dörfel**

**Freiwillige Feuerwehr Dörfel**

**Freitag, 10.12.2010, 19:30 Uhr**  
Weihnachtsfeier

**Fw. Ausschuss**

**Sirenenprobelauf**

Der Probelauf der Sirenen findet am **04.12.2010** in der Zeit von **11.00 Uhr bis 11.15 Uhr** statt.



Wir gratulieren den Bürgern unseres Ortsteiles Dörfel, die im Monat Dezember 2010 Geburtstag haben und wünschen ihnen Gottes Segen, Gesundheit, Glück und Lebensfreude.



- |           |                     |                    |
|-----------|---------------------|--------------------|
| am 06.12. | Frau Ruth Thiel     | zum 79. Geburtstag |
| am 10.12. | Frau Therese Einkel | zum 82. Geburtstag |
| am 16.12. | Herrn Manfred Meyer | zum 80. Geburtstag |
| am 20.12. | Frau Elona Graubner | zum 80. Geburtstag |

**Adventsblasen in Dörfel**

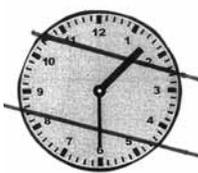
Auch dieses Jahr musiziert die Blaskapelle Zschopautal wieder unter Leitung von Andreas Frank für Sie in Dörfel am Sonntag, dem **5. Dezember 2010 (2. Advent) ab 15:00 Uhr.**

An den bekannten Stellen im Ort, beginnend wieder im Oberdorf am Grundstück Dorfstraße 75. An den verschiedenen Halts wird die Kapelle Sie mit weihnachtlichen Weisen unterhalten.

Die Kapelle hofft auf zahlreiche Zuhörerschaft.  
- Änderungen vorbehalten -

**Rätselecke**

**Lösung**



**Fassungsvermögen**

Zwei Fässer fassen zusammen 120 Liter. Wenn man den Inhalt des großen Fasses in das kleine Fass gießt, wird es zweimal gefüllt und im großen Fass verbleiben immer noch

15 Liter. Wie viele Liter passen jeweils in das große und in das kleine Fass?



regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

**VERLAG WITTICH**  
www.wittich.de